Protokoll

Thema der Besprechung

2. Elternratssitzung des Léon-Foucault-Gymnasiums im Schuljahr 2022/23

Datum/ Zeit 13.06.2023, 19:00 - 21:00	Ort/ Raum Léon-Foucault-Gymnasium Hoyerswerda, Aula
Leitung der Besprechung	Protokollführung
Herr Dutschmann	Frau Petrick

Anwesende

Frau Böhme (Stellv. Schulleiterin)

Herr Dutschmann (Elternratsvorsitzender)

Herr Besser (Förderverein des LFG e.V.)

Frau Partusch (Beratungslehrerin)

Frau Szeguhn (Lehrerin, AG Klassenfahrt)

Frau Heinze (Lehrerin, Schulmanager-Supportteam)

Herr Hopfauf (Lehrer, Schulmanager-Supportteam)

Herr Köhler (Lehrer, Klimaschule-Team)

Elternvertreter laut vorliegender Teilnehmerliste

Agenda

- 1. Begrüßung Herr Dutschmann
- 2. Auswertung Schuljahr 2022/2023 Frau Böhme
- 3. Informationen aus der Vollversammlung des Kreiselternrats Herr Dutschmann
- 4. Erfahrungen mit dem Schulmanager Freu Heinze, Herr Hopfauf (Schulmanager-Supportteam)
- 5. Aktueller Stand schulinterne Regelung Klassenfahrten Frau Szeguhn (AG Klassenfahrt)
- 6. Projekt Klimaschule Herr Köhler (Klimaschule-Team)
- 7. Neues vom Förderverein Herr Besser (Förderverein des LFG e.V.)
- 8. Sonstiges Herr Dutschmann (Elternratsvorsitzender)

1. Begrüßung – Herr Dutschmann (Elternratsvorsitzender)

2. Auswertung Schuljahr 2022/2023 – Frau Böhme (Stellv. Schulleiterin)

- Im laufenden Schuljahr war ein Wandel hin zur Normalität feststellbar (ohne Abstandsregelungen und Hygienevorschriften)
- Schulfahrten waren wieder möglich: Abschlussfahrten, Wanderfahrten, Exkursionen und Skilager konnten wieder durchgeführt werden
- Hürden: Lehrermangel es kam zu planmäßigen und unplanmäßigen Kürzungen des Unterrichts, Gründe hierfür: Generationswechsel, schwangerschaftsbedingte Ausfälle, angeordnete Abordnungen, krankheitsbedingte Ausfälle
- Unterstützung durch LASUP mit Hilfe von Abordnungen (z.B. Technik), Unterstützung durch Unterrichtsversorgungen, Praktika, Quereinsteiger
- Trotz vorliegender Probleme konnte das Team des LFG reagieren und tat sein Möglichstes, um den Unterricht bestmöglich aufrecht zu erhalten
- Abiturprüfungen wurden absolviert
- iPads bis Klassenstufe 10 konnten ausgegeben werden
- Preisträger Klimaschule Es gibt Bestrebungen, 1. klimaneutrale Schule Deutschlands zu werden
- Ausblick Schuljahr 2023/ 2024:
 - Für das Schuljahr 2023/2024 lagen 120 Anmeldungen vor, die nicht alle berücksichtigt werden konnten. Es konnten letztendlich 110 neue Schülerinnen und Schüler angenommen werden.
 - Erweiterung Lehrerteam: 7 schulscharfe Stellen konnten ausgeschrieben werden, es gab 8 Bewerberinnen und Bewerber, 6 Angebote konnten ausgesprochen werden, 2 Lehrkräfte konnten letztendlich eingestellt werden
 - Aktueller Planungsstand Standort Bautzen 92 Prozent des Unterrichtsplans sollen zwingend planmäßig abgedeckt werden – Schulkürzungen unumgänglich, aber allgemeingültige Planungsprämissen sollen umgesetzt werden
 - Problematisch: zusätzliche Hürden durch mehrtägige Tagungen von Lehrerinnen und Lehrern
 - Zwei Kolleginnen zuständig für Vertretungsplan, Prämissen: Schulstunden müssen bestmöglich abgesichert sein, möglichst wenig Ausfälle, tägliches Ringen um Optimierung des Vertretungsplans

- Frau Partusch:

- Herausforderung: Sucht- und Drogenprävention Elternbriefe werden in Kürze versandt (Klassenstufe 7-10)
- Aktionen für Schülerinnen und Schüler der oberen Klassen geplant, um Prävention voran zur treiben
- Es werden zudem Veranstaltungen zur Drogenprävention für Eltern angeboten
- Fazit: Mögliche bestehende bereits Probleme bzw. Bedrohungen werden sehr ernst genommen
- Schulleitung: aktiv in die Vorbereitung des neuen Schuljahres eingebunden

3. Informationen aus der Vollversammlung des Kreiselternrats – Herr Dutschmann (Elternratsvorsitzender)

- Detailinformationen siehe beiliegender Präsentation
- Hauptthema Lehrermangel Thema
- Situation im ländlichen Raum schwierig (Einzugsgebiete gerade bei den Gymnasien sehr groß)
- Ausführungen und Maßnahmen durch Herrn Piwarz: Zahl Studienplätzen wird erhöht, Zahl Studienabbrecher soll reduziert werden, junge Lehrer wollen in Städte, Bewerbermangel für NW und Oberschulen, Maßnahmen: Verbeamtung, Zuschläge für ländlichen Raum/ Bedarfsregionen bei Referendarinnen und Referendaren, Abordnungen, Lehrerausbildung im ländlichen Raum
- Fazit Piwarz: Zu wenig Lehramtsstudierende, Konkurrenz mit Wirtschaft groß
- Fazit Herr Dutschmann: Teilnahme an Kreiselternratssitzung sehr zielführend;
 Bewusstsein, dass Foucault-Gymnasium sich in einem sehr guten Zustand befindet wurde gestärkt
- Nächste Vollversammlung des Kreiselternrats findet am 13. November 2023 statt:
 Fragen oder Anregungen werden gern durch Elternrat aufgenommen

4. Erfahrungen mit dem Schulmanager – Frau Heinze, Herr Hopfauf (Schulmanager-Support-Team)

- Supportteam besteht seit einem Jahr
- Schulmanager für alle Schülerinnen und Schüler sowie Eltern frei geschaltet
- Feedback ist gut
- Neue Festlegungen zum digitalen Klassenbuch (z.B. festgeschrieben: Hausaufgaben (HA), Informationen zur Klasse, optional: Kommentar zur Stunde, Schülereinträge Verhalten)
- HA-Heft steht weiterhin an erster Stelle (v.a. die Erfassung durch die Schülerinnen und Schüler ist essentiell)
- Einsehbar durch Eltern: Noten, Fehlzeiten, Kalender, HA, vergessene Arbeitsmaterialien und HA, ab 16.05. auch Verhaltenseinträge
- Frage Eltern: Fehlzeiten teilweise falsch/ irrtümlich erfasst, Darstellung/ Benennung, z.B. bei legitimierten Fehlzeiten evtl. anpassen → nachträgliche Anpassung im Schulmanager möglich → am besten Kommunikation mit KL suchen
- Häufige Frage: analoge Unterschrift unter LKs und KA weiterhin notwendig?
 Diskussion im Plenum:
 - Argumente für Nein: zusätzliches Unterschreiben unnötig, da auch unterschiedlich durch Lehrerinnen und Lehrer gehandhabt (teilweise Einträge zu fehlenden Unterschriften während in anderen Fächern komplett auf die Kontrolle von Unterschriften verzichtet wird)
 - Argumente für Ja: Schülerinnen und Schüler sollen zu ihrer Note stehen und die Note den Eltern zeigen müssen, Sicherstellung der Bereitstellung der Informationen zu den Noten ist für Lehrerteam verpflichtend; evtl. Konsens, dass nur KA unterschrieben werden müssen
 - → Meinung der Elternschaft soll eingefangen werden

- Frage: Ist es nachvollziehbar, ob Eltern den Schulmanager und damit die Noten einsehen? Antwort: Es können nur die Anmeldungen nachvollzogen werden, nicht die Nutzung
- Ab nächstem Schuljahr wird digitales Klassenbuch durch KL kontrolliert, zusätzlich noch Revision durch Supportteam in festen Abständen
- Bei Anfragen, neuen Accounts etc. bitte bei Herrn Schölzel melden

5. Aktueller Stand schulinterne Regelung Klassenfahrten – Frau Szeguhn (AG Klassenfahrt)

- Vorstellung Konzept
- Abwägung Vor- und Nachteile (Kinder profitieren von Schulfahrten, verstärkt aber auch Kapazitätsmangel bei Lehrerinnen und Lehrern, Kostenfrage)
- Ziele: Zusammenfassung und Überarbeitung alter Beschlüsse
- Diskussion zu aktuellem Entwurf mit Lehrerschaft, Eltern und Schülern

Aktuelle Entwurfsinhalte (werden weiterführend noch angepasst und diskutiert):

- Klassenstufe 5: Zusammenwachsen der Strukturen 4 Einzelfahrten, keine Landheimfahrten
- Klassenstufe 6: Landheimfahrt (3 Tage), + 2 Einzelfahrten
- Klassenstufe 7: fakultativ Skilager + 2 Einzelfahrten
- Klassenstufe 8: fakultativ Schüleraustausch (7 Tage) + 2 Einzelfahrten
- Klassenstufe 9: fakultativ Schulfahrt (7 Tage Sprachreise), 2 Einzelfahrten + fakultativ Schulaustausch (7 Tage inkl. Herbstferien)
- Klassenstufe 10: Abschlussfahrt (5 Tage)
- SEK II: Bezug zum Unterricht, zielführende Studienfahrten (5 Tage) für alle Schülerinnen und Schüler + je nach Wahl des Kurses (z.B. Geschichtsexkursion, Skilager, Latein nach Rom)
- Dauer der Fahrten haben gesetzlichen Grundlagen, aktueller Entwurf als Kompromiss in Abwägung der Vor- und Nachteile von längeren Abwesenheiten durch Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer

6. Projekt Klimaschule – Herr Köhler (Klimaschule-Team)

- Siehe Beitrag von "Brisant" (17.05.23) Klima als Unterrichtsfach
- Schule ist Gewinner des "eku Zukunftspreis 2022": 10.000,00 EUR
- Ziel: 1. Klimaneutrale Schule Deutschlands werden
- Konzept BNE: Bildung f
 ür nachhaltige Entwicklung
- Vielfältige Zielstellungen für Lehrplan: verschiedene Projekte, Erasmus, Klimaprofil
- Kurzer Abriss Inhalte des Lehrplans Klasse 5-12, siehe Präsentation Hr. Köhler
- Verschiedene Projekte auch mit Grundschulen geplant (Schneckenprojekt)
- Zielstellung Profil Klima (Klassenstufe 8-10): 8: Wetter, Klima und Ernährung +
 9: Klimawandel und Ressourcen + 10: Klimaschutz und Energieerzeugung
- 2020: Klimaschule Sachsens → Klimaneutralität erreichen, IST- Stand ermittelt, Veröffentlichung Klimareport, Reduktion von CO2 aber auch Kompensation (z.B. Bäume pflanzen)

- Teilnahme zum Bautzener Energieforum 2022
- Teilnahme an Klimajugendkonferenz in Chemnitz 2022
- Bekanntheitsgrad immer mehr gewachsen (z.B. Beiträge in Brisant, Kind und Kegel), Internationale Partnerschaft mit Bilbao zum Thema Fast Fashion und Mikroplastik

7. Neues vom Förderverein – Herr Besser (Förderverein des LFG e.V.)

- Regelmäßige monatliche Treffen finden statt; Arbeit wird beständig fortgesetzt
- Vorstandszusammensetzung wird sich durch Ausscheiden verschiedener Vorstandsmitgliedern demnächst verändern
- Zweck ist es, das Schulleben zu f\u00f6rdern Verwaltung von Mitteln durch Vereinskonto (z.B. Veranstaltungen, Sportklassen, Projekte, Kurse, Exkursionen, Sportf\u00f6rderung)
- Förderung von finanzschwächeren Familien (z.B. für Schulfahrten) durch Minidarlehen
- Angebot an alle neuen Eltern → Bekanntheitsgrad f\u00f6rdern Mitglied werden! → 11 € im Jahr
- Dank von Herrn Besser für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren

8. Sonstiges – Herr Dutschmann (Elternratsvorsitzender)

- Frage zur Prüfungszeit mit vielen Ausfallzeiten bzw. sehr geringen Unterrichtsstunden am Tag: Vorschlag diese Zeit evtl. komplett für praktische Tätigkeiten zu nutzen, um Schulausfall zu vermeiden
- Hinweis: Bei Problemen mit Klassenlehrerinnen und Lehren im schulischen und auch im sozialen Bereich bitte unbedingt zeitnah die Schulleitung und Beratungslehrerin informieren und das Gespräch suchen!